



# Sammlung Theaterzettel

**Johann von Paris**

**Boieldieu, François Adrien**

**1860-05-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

77.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 127. Mittwoch, den 30. Mai 1860.



# Johann von Paris.

Oper in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra	Fräul. Rohn.
Seneschall	Herr Ditt.
Johann von Paris	*
Olivier, dessen Page	Frau Blezet.
Pedrigo, Wirth	Herr Grün.
Lorezza, dessen Tochter	Fräul. Grün.
Kellner	Herr Janson.

Kellner und Aufwärtterinnen im Gasthose, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

\* (Gastrolle) Johann . . . . . Herr **Weixlstorfer**,  
herzoglich Meiningen'scher Kammerfänger.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Krank: Herr Schlogell.

### Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperreloge in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Barterre	— fl. 36 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrelogen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr von hier nach Heidelberg.

Abends 9 Uhr 45 Min. von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

Druck u. Verlag von J. Schneider.